

Verzicht und Vergebung

«Durch echten, erlebten Verzicht zur Besinnung kommen.»

Ein spannender Gedanke, der mich schon länger umtreibt und seine Gültigkeit auch ausserhalb der Fastenzeit haben sollte. Wenn ich in mich geh' und seh', in was für einer Welt meine Kinder gross werden, so sehe ich den Wert des Verzichts als einen wertvollen Ansatz, Besinnung zu erfahren. Früher hat man das Fasten vor allem aus religiösen* Motiven vollzogen, heute auch, weil es modern und gesund ist und wir durch den freiwilligen und bewussten Verzicht eine Bereicherung unseres Lebens empfinden wollen. Wir finden heute unzähliges zelebriertes Fasten auf den sozialen Medien, wo es als Lifestyle gefeiert wird.

Die traditionelle Fastenzeit der Christen dauert 40 Tage, wobei die Sonntage vom Fasten ausgenommen sind. Dieses Jahr hat die christliche Fastenzeit am 14. Februar (dem Aschermittwoch) begonnen und endet am Ostersonntag, dem 31. März.

In der christlichen Fastenzeit sind wir aufgerufen, Busse zu tun und uns geistig auf die Feier von Ostern und die Auferstehung Christi vorzubereiten.

Die 40 Tage sind eine Anlehnung an die 40 Tage, in denen Jesus in der Wüste gegen Sünde und Versuchung ankämpfte, und an die 40 Jahre, die das Volk Gottes durch die Wüste zog, nachdem es aus der Gefangenschaft in Ägypten entkommen war.

Um heutzutage zur Besinnung zu kommen, kommt man nicht drum herum, radikal zu entschleunigen, und so war ich nicht verwundert, als ich in meiner Recherche über «Digitales Fasten», «Handy Fasten» gestolpert bin. Vielleicht ist dies eine Idee für diesen März. Probiert es aus ;-)

Die Besinnung verstehe ich als Basis, um sich seiner Verfehlungen bewusst zu sein. Busse tun heisst für mich, sich im Gebet zu öffnen und seine Verfehlungen zu bekennen. Die so erlangte innere Freiheit durch die Vergebung hilft, den Kreislauf des Hasses zu durchbrechen und auch selbst vergeben zu können.



«Und wenn ihr dasteht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater in den Himmeln euch eure Verfehlungen vergibt.» Markus 11:25

Ich wünsche euch einen wunderbaren, friedvollen März.

«Geht vielmehr freundlich miteinander um, seid mitfühlend und vergebt einander, so wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat.» Epheser 4:32

Euer Pascal

* Das Fasten wurde in der Reformationszeit abgeschafft, weil man mit dem Verständnis, das Einhalten der Fastenzeit stimme Gott wohlgefällig (Pluspunkte), brechen wollte.



Weltgebetstag 2024

Freitag, 1. März 2024, um 19:00 Uhr,
im katholischen Pfarreiheim



Palästina

«... durch das Band des Friedens»

Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen, die für uns den Weltgebetstags-Gottesdienst in der Zeit von 2020 bis 2022 vorbereitet haben, denken über die Verse 1 bis 7 im 4. Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Ephesus nach, wo es unter anderem heisst: «Ertragt einander in Liebe!» – eine grosse Herausforderung in einer konfliktträchtigen Region, aber auch für uns. Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch jedoch schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihren Stimmen Gehör zu schenken und ihre Vision zu teilen: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.» (Psalm 85,11).

Kommt und feiert mit uns am Freitag, 1. März 2024, um 19:00 Uhr, im katholischen Pfarreiheim, Ratzengasse 3, in Spreitenbach.

Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Tee, Kaffee und Gebäck nach Rezepten aus Palästina. Es besteht auch die Möglichkeit claro-Artikel zu kaufen.

Das WGT Team



Wer findet das goldene Ei?

Für Kinder und Teens ab
dem 1. Kindergarten

Mittwoch, 20. März 2024
14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt und Schluss:
Pfadiheim Spreitenbach

Was ist das goldene Ei und welche Botschaft hat es für Dich?
Wenn Du das herausfinden möchtest, komm mit!

Wir verbringen den Nachmittag zusammen im Wald und werden mit viel Spass und im Wettlauf gegen die anderen diesem Geheimnis auf die Spur kommen – und hoffentlich das goldene Ei finden.

Bitte melde Dich bis am Montag, 18. März an:
sekretariat@spreitenbach-killwangen.ch oder 056 401 29 30 (Karin Weber)





Feier-Abend-Mahl

Ein besonderer Abend, mitgestaltet von den 3. Klässlern

Die Evangelisten berichten uns vom letzten Abend, den Jesus in Freiheit verbrachte, bevor er am nächsten Tag hingerichtet wurde. An diesem Abend nahm er seine letzte Mahlzeit mit seinen Jüngern im Rahmen des jüdischen Passah-Festes, das jährlich zur Erinnerung der Befreiung des Volkes Israels aus Ägypten gefeiert wird, ein. Während dieses Abends zieht Jesus Parallelen zwischen seinem unmittelbar bevorstehenden Tod und der Befreiung der ganzen Menschheit. So stiftet er das Abendmahl, das wir Christen bis heute auf der ganzen Welt feiern.

Genau das wollen wir am **Gründonnerstag, 28. März 2024, um 18.30 Uhr** tun und in einem besonderen Rahmen das Abendmahl miteinander feiern. Wie bereits an den bisherigen Feier-Abend-Mahlen üblich, wollen wir **in der Dorfkirche bei einem Abendessen mit Texten, Gebeten und Musik zusammen feiern**. Und an diesem speziellen Abend, dem Gründonnerstagabend, wollen wir auch in die spannende Geschichte der Befreiung Israels aus Ägypten und die jüdische Tradition der besonderen Speisen zu dieser Geschichte eintauchen.

Es sind alle herzlich eingeladen: ob alt oder jung, gross oder klein, alleine oder zu zweit und dritt, mit oder ohne Kinder. **Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Mit einer unverbindlichen Anmeldung an unser Sekretariat erleichtern Sie uns die Planung des Essens**, aber natürlich sind auch Kurzentschlossene herzlich willkommen.

Wenn Sie uns beim Tischdecken oder Abräumen helfen möchten, melden Sie dies doch bitte auch bei:

**Frau Karin Weber, Ev.-ref. Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach,
Telefon: 056 401 29 30 (Di., Mi. und Do.: 8:30 – 11:00 Uhr oder Beantworter),
Mail: sekretariat@spreitenbach-killwangen.ch**



Grosser Senioren-Nachmittag

Am **Mittwoch, 6. März 2024** findet **um 14.00 Uhr** wiederum der grosse Seniorennachmittag **im katholischen Pfarreiheim** statt.

Alle Spreitenbacher Seniorinnen und Senioren im AHV-Alter sind herzlich dazu eingeladen. **Es spielt die Seniorentheatergruppe Herbschrose das Stück «S Lisi muess wägg», eine heitere Kriminalgeschichte.**

Reservieren Sie sich dieses Datum. Das OK «Seniorennachmittag» freut sich auf Sie.

Wir bitten um **Anmeldung bis 29. Februar 2024** unter **Tel. 056 552 91 40** oder per Mail an **kanzlei@spreitenbach.ch**

Dieser Anlass wird von den Ortsbürgern finanziert.



GOTTESDIENSTE

KANZELTAUSCHGOTTESDIENST

› SONNTAG, 3. MÄRZ | 10:00 UHR

DORFKIRCHE

PfarrerIn: R. Bolliger

Kollekte: Medair: Ukraine

GOTTESDIENST

› SONNTAG, 10. MÄRZ | 10:00 UHR

DORFKIRCHE

Pfarrer: S. Siegrist

Kollekte: World Vision

ABENDGOTTESDIENST

› FREITAG, 15. MÄRZ | 18:40 UHR

DORFKIRCHE

Pfarrer: A. Bilinski

Kollekte: TearFund



GOTTESDIENST AM PALMSONNTAG

› SONNTAG, 24. MÄRZ | 10:00 UHR

DORFKIRCHE

Pfarrer: S. Siegrist

Kollekte: ForAfrika Schweiz

FEIER-ABEND-MAHL MIT DER 3. KLASSE

› DONNERSTAG, 28. MÄRZ | 18:30 UHR

DORFKIRCHE

PfarrerIn: D. Siegrist



KARFREITAGSGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

› FREITAG, 29. MÄRZ | 10:00 UHR

DORFKIRCHE

Pfarrer: S. Siegrist

Kollekte: ACAT

OSTERGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

› SONNTAG, 31. MÄRZ | 10:00 UHR

DORFKIRCHE

PredigerIn: R. Bilinski

Kollekte: MAF – Mission Aviation Fellowship

GOTTESDIENSTE IM «APH IM BRÜHL»

Die Gottesdienste im «APH im Brühl» sind öffentlich.
Alle sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

› DIENSTAG, 5. MÄRZ | 10:15 UHR

Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer S. Siegrist

› DIENSTAG, 19. MÄRZ | 10:15 UHR

Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer A. Bilinski

TREFFPUNKT

SENIORENSPIELNACHMITTAG

› MITTWOCH, 13. MÄRZ | 14:00–17:00 UHR

Ökumenischer Seniorenspielnachmittag im
katholischen Pfarreizentrum Spreitenbach

FRAUENGRUPPE PRISMA

› FREITAG, 15. MÄRZ | 19:30 UHR

im Cheminéeraum des Kirchenzentrums Hasel



MORGENGEBET

› JEDEN DONNERSTAG | 7:30–8:00 UHR

in der Dorfkirche Spreitenbach (ausser in den Schulferien)

FREUD

Getauft wurde am 11. Februar 2024

Eline Nüesch, Tochter von Sabrina Fischer und Romano Nüesch,
wohnhaft in Spreitenbach.

LEID

Bestattet wurde am 5. Januar 2024

Frau Edith Luginbühl geb. Meier, aus Spreitenbach,
verstorben im Alter von 88 Jahren.

Bestattet wurde am 12. Januar 2024

Herr Werner Röthlisberger, aus Spreitenbach,
verstorben im Alter von 84 Jahren.

IMPRESSUM

HerausgeberIn
Redaktion Gemeindeblatt

Kirchenpflege-Präsidentin
Pfarramt
Sekretariat
Website
Instagram

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
Manuskripte für die April-Nummer bis Mo. 4. März 2024

Patricia Huggenberger 078 761 46 56
Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
Mittwoch und Freitag: 8:00–11:30 Uhr 056 401 29 30
www.spreitenbach-killwangen.ch
www.instagram.com/refsbkw

